

2020

EVG fordert DB AG zu Verhandlungen über eine Coronaprämie auf

Der Auftrag unserer Tarifkommissionen ist eindeutig: Die EVG soll die DB AG umgehend zu Verhandlungen über eine Coronaprämie auffordern.



Eine solche Prämie hatten wir schon im April gefordert. Beim Abschluss unseres Tarifvertrages war diese finanziell nicht darstellbar. Das ist nun anders.

Jetzt hat der Personalvorstand der DB AG im Rahmen der Schlichtung deutlich gemacht, dass die wirtschaftliche Situation der Deutschen Bahn nunmehr eine solche Prämie möglich mache, auch wenn das Unternehmen dafür „an die Grenze des Machbaren“ gehen müsse.

Genau das erwarten wir! Ihr habt in den vergangenen Monaten einen hervorragenden Job gemacht und dafür verdient Ihr eine finanzielle Anerkennung. Auch wenn´s der DB AG weh tut: wenn die Prämie möglich ist, dann soll es sie auch geben!

Ihr habt schon in der „ersten Welle“ mit großem persönlichem Engagement dafür gesorgt, dass Mobilität im ÖPNV und SPNV gewährleistet blieb.

Auch jetzt – während der „zweiten Welle“ – ist es allein Euch zu verdanken, dass die Räder auf Straße und Schiene immer noch rollen. Jede und jeder von Euch trägt in ihrem und seinem Bereich dazu bei, dass die Menschen mobil bleiben. Und das, obwohl Ihr derzeit unter erschwerten Bedingungen arbeitet, weil es immer wieder zu Konflikten mit uneinsichtigen Fahrgästen kommt.

Wir fordern die Deutsche Bahn auf, alles zu tun, was nötig ist, um an Euch die von uns geforderte Coronaprämie zu zahlen. Die DB AG hat selbst erklärt, dass die entsprechenden Mittel verfügbar wären. Es gibt keinen Grund, sie Euch vorzuenthalten.

So geht fair nach vorne.

Downloads



Aushang

(PDF, 200.60 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-11-18_Coronaforderung.pdf)